



Presse Medien Information

IG Metall

Verwaltungsstelle Osnabrück

Peter Spiekermann

Tel. 0541/3 38 38 11 25

Mobil: 0171/7603073

Homepage: www.osnabrueck.igmetall.de

18. Juni 2009

Erster Warnstreik in der Firmengeschichte 200 Arbeitnehmer legten bei Wiemann die Arbeit nieder

Dem Aufruf der IG Metall, die Arbeit vorübergehend niederzulegen, folgten 200 Arbeiter und Angestellte der Fa. Oeseder-Möbelindustrie, M. Wiemann GmbH & Co. KG in Georgsmarienhütte.

Die Beschäftigten reagierten mit dem Warnstreik auf die Provokation der niedersächsischen Arbeitgeber, in der Holz- und Kunststoff verarbeitenden Industrie für 12 Monate keine Lohn- und Gehaltserhöhung zu zahlen. Lediglich eine Einmalzahlung in Höhe von EURO 250,00 wird den Beschäftigten zugestanden. Sie soll sogar noch auf betrieblicher Ebene bis auf Null reduziert werden können.

„Die Arbeitgeber in der Holz- und Kunststoff verarbeitenden Industrie sind Trittbrettfahrer, die die Gunst der Stunde für ihr Ziel, keine Lohnerhöhung in 2009, nutzen wollen“, sagte Peter Spiekermann, 2. Bevollmächtigte der IG Metall und Mitglied der Verhandlungskommission. „Wiemann fährt weniger Kurzarbeit als in den Vorjahren und kann daher Entgelterhöhungen locker zahlen“, so Spiekermann weiter.

Die Streikenden forderten die Arbeitgeber auf, das Angebot deutlich zu erhöhen und 2009 eine angemessene Entgelterhöhung zu zahlen

Fotos können kostenfrei von unserer Homepage runterzuladen und veröffentlicht werden:

[Warnstreik Wiemann 18.06.2009](#)